



PRESSEMITTEILUNG

Starnberg, 07.11.2022 | Das Pohltherapie®-Buch „Unter der Gürtellinie – Unerklärliche Beschwerden im urogenitalen Bereich körpertherapeutisch verstehen und behandeln“ ist ab sofort in der 2. Auflage erhältlich

Tabuisierte Beschwerden „Unter der Gürtellinie“ können uns alle treffen

Ständiger Harndrang, Schmerzen im Becken, Brennen und Druck im urogenitalen Bereich, chronische Blasenentzündung, chronische Prostatitis – all das sind Beschwerden, über die niemand gerne spricht, obwohl allein in Deutschland über 4 Millionen Menschen darunter leiden.

Während Depressionen inzwischen „salonfähig“ werden, sind Beschwerden „unter der Gürtellinie“ noch immer ein Tabu. Niemand würde auf die Frage, wie es denn so geht, antworten, er habe ein ständiges Fremdkörpergefühl im After. Zudem ergibt die fachärztliche Untersuchung oft keine Befunde. Nach einem Ärztemarathon werden die Beschwerden dann allzu leicht als psychosomatisch bedingt betrachtet.

Von wegen psychosomatisch: chronische Verspannungen sind oft die Ursache

Dabei wird den tatsächlich auslösenden Faktoren zu wenig Beachtung geschenkt: verspannte Muskeln und Faszien, die Schmerzen und Funktionsstörungen im Becken auslösen. Über diese Zusammenhänge hat Pohltherapeutin Renate Bruckmann ein Buch geschrieben.

Die erfahrene Körpertherapeutin setzt auf die sensomotorische Körpertherapie nach Dr. Pohl® sowie weitere Verfahren der alternativen Schmerztherapie, um Patientinnen und Patienten mit chronischen und unerklärlichen Beschwerden im urogenitalen Bereich nachhaltig zu behandeln und ihnen Lebensqualität zurückzugeben. Dabei arbeitet sie mit der Universitätsklinik des Saarlandes zusammen und betreut Patientinnen und Patienten aus ganz Deutschland sowie dem Ausland. Sie ist außerdem Ausbilderin im Pohltherapie-Verband und leitet zwei Praxen, eine im Saarland, eine bei Mannheim.

Der ganzheitliche Gesundheits-Ratgeber zur Selbsthilfe für unerklärliche Beschwerden im Beckenbereich

Im Buch „Unter der Gürtellinie – Unerklärliche Beschwerden im urogenitalen Bereich körpertherapeutisch verstehen und behandeln“ werden die Ursachen chronischer und unerklärlicher Beschwerden im Bereich des Beckenbodens in verständlicher Sprache erklärt, sodass betroffene Menschen endlich verstehen können, wie es so weit gekommen ist. In vielen Fallgeschichten erkennen die Leserinnen und Leser, dass sie nicht die einzigen mit solchen Beschwerden sind und es wird gezeigt, wie Betroffene ihre Einschränkungen mit Übungen und manueller Therapie in den Griff bekommen können. Auch Schonhaltungen und „spannende Gewohnheiten“ werden thematisiert. 50 farbige Fotos und 30 Zeichnungen machen die





VERBAND FÜR POHLTHERAPIE®

**Sensomotorische Körpertherapie
nach Dr. Pohl® e. V.**

Anwendung zu Hause einfach nachvollziehbar. Es ist eine Anleitung und Hilfe zur Selbsthilfe und wird von einschlägigen Netzwerken empfohlen.

Mit einem Vorwort von Dr. Helga Pohl, der Begründerin der Pohltherapie®. Erhältlich in allen Buchhandlungen und online.

Über den für Verband für Pohltherapie e.V.:

Zentraler Zweck des Berufsverbands der Therapeutinnen und Therapeuten, die nach der Pohltherapie® (Sensomotorischen Körpertherapie nach Dr. Pohl® arbeiten, ist es, diese als gesundheitsbewahrendes bzw. -förderndes Behandlungs-, Präventions- und Heilverfahren in der Öffentlichkeit zu etablieren. Der Verband bildet Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Heilpraktiker, Physiotherapeuten und Quereinsteiger in Pohltherapie® aus und stellt die Qualität der Lehre sicher.

Pressekontakt:

Cinderella Glücklich
Verband für Pohltherapie® e.V.
Tassiloweg 2
82319 Starnberg
Mobil: +49 (0)176 31483377



Anschrift
Verband für Pohltherapie® e.V.
Tassiloweg 2
82319 Starnberg-Percha

Kontaktdaten
Tel.: +49 (0)8151-91912-00
Email: info@koerpertherapie-verband.com
Web: www.koerpertherapie-verband.com

Bankverbindung
GLS-Gemeinschaftsbank eG
IBAN Nr.: DE34 4306 0967 8232 0218 00
BIC: GENODEM1GLS